

Projekt

„Starker Sport. Starker Verein.“:

Vereinsberatung soll Weichen für Zukunft stellen

Der 1. Bogensportclub Burgwald wird Projektverein

Burgwald: Von Datenschutz bis Steuerrecht, von Mitgliedergewinnung bis Angebotsentwicklung, von Baumaßnahmen bis Übungsleiterausbildung: Die Bandbreite der Themen, mit denen sich Sportvereine heute beschäftigen müssen, steigt stetig an – auch beim 1. Bogensportclub Burgwald. „Deshalb freuen wir uns, das wir als Projektverein im Rahmen des Projektes: Starker Sport. Starker Verein.“ ausgewählt wurden. Von der damit verbundenen Vereinsberatung erhoffen wir uns wichtige Impulse, so Norbert Eckel, 1. Vorsitzende/r des 1. Bogensportclub Burgwald. Das auf zwei Jahre angelegte Projekt „Starker Sport. Starker Verein.“ war Anfang 2018 vom Landesportbund Hessen (lsb h), dem Hessischen Turnverband (HTV) und dem Hessischen Fußball- Verband (HFV) in Kooperation mit Ministerium des Innern und für Sport (HMdIS) ins Leben gerufen worden. Ziel ist es, die hessischen Sportvereine fit für die Zukunft zu machen. „Hessen ist ein absolutes Sportland. Daran haben unsere Sportvereine einen ganz erheblichen Anteil. Um sie für die Zukunft weiter zu stärken, benötigen wir einen Überblick darüber, welche Sorgen und Nöte die Vereine haben und wo sie Förderung benötigen“, sagt Innen- und Sportminister Peter Beuth bei der Vorstellung des Projekts. Alle 7.700 hessischen Sportvereine hatten deshalb die Möglichkeit, an einer umfangreichen Online- Befragung der Projektpartner teilzunehmen. Eine Auswertung gibt erste Hinweise wo im jeweiligen Fall Handlungsbedarf besteht. Außerdem hatten über 100 Vereine die Chance genutzt, sich bis Mitte September als „Projektverein“ zu bewerben und so von einer mehrstufigen, kostenlosen Vereinsberatung zu profitieren. Jetzt ist die Entscheidung gefallen! „Wir wollten dabei möglichst unterschiedliche Vereine abdecken: kleine und große, Ein- und Mehrspartenvereine, Vereine aus Ballungsräumen und solche aus ländlichen Gebieten“, erklärt Dr. Frank Weller, Vizepräsident Vereinsmanagement des Landesportbundes Hessen. Er gratuliert dem 1. Bogensportclub Burgwald recht herzlich, unter den ausgewählten Vereinen zu sein und betont: „Jeder Verein hat Stärken und Schwächen. Gemeinsam mit den Vereinsberatern gilt es nun auch beim 1. Bogensportclub Burgwald herauszufinden, wo diese liegen, welche Potenziale es gibt und worauf in Zukunft ein stärkerer Fokus gelegt werden muss.“ 1.Vorsitzender Norbert Eckel hat bereits einige Ideen, wo sein Verein anknüpfen muss: „Wir haben uns beworben, weil wir uns dadurch neue Anreize zur Vereinsentwicklung erhoffen und vielleicht auch bekommen, z.B. neue Zielgruppen zu erschließen / Möglichkeiten der Mitgliedergewinnung für eine Mitarbeit im Ehrenamt / Vereinsmanagement Trainer- Übungsleiter / evtl. eine Kooperation anstreben. In absehbarer Zeit wird das erste Austauschtreffen zwischen Vereinsberatern und Projektpartner stattfinden. Im Mittelpunkt steht dabei die Detailauswertung der Umfrage. Bis zum Ende des Projekts 2020 werden weitere Treffen folgen. „Gemeinsam sollen dabei nachhaltige und zukunftsorientierte Konzepte entwickelt und die Vereinsführung zeitgemäß ausgerichtet werden. Der Blick von außen ist hier sehr hilfreich. Gleichzeitig wollen wir möglichst viele Verantwortliche Mitglieder des 1. Bogensportclub Burgwald einbinden. Nur so kann das Vereinsangebot an die Nachfrage angepasst und die Gemeinschaft des Vereins gestärkt werden“, sagt die Projektbegleitung des Landesportbund Hessen. Am Ende der Projektphase im Jahr 2020 werden die Ergebnisse der Beratung des 1. Bogensportclub Burgwald sowie 29 weiteren Vereinsberatungen bei einem Projektforum „Starker Sport. Starker Verein.“ vorgestellt. „Wir möchten, das alle hessischen Sportvereine von dem Projekt profitieren und werden die gewonnenen Erkenntnisse daher auf ihre Übertragbarkeit hin überprüfen. Im besten Fall könne wir am Ende Bausteine benennen, die wichtig für die Zukunftsfähigkeit der Vereine sind“, blickte lsb h-Präsident Dr. Rolf Maler in die Zukunft.